

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserter und neu-eingerichteter Geschichts-Calender, Auf das Schalt-Jahr nach Christi Geburt MDCCXXXVI.

Vogel, Johann Abraham

Salfeld, [1735?]

VD18 13484087

Der II. Satz. Vom Frühlings-Quartal.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199023](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199023)

Zaushaltungs- Arbeit.

Was in vorigem Monat wegen der Kälte und andern Geschäften nicht hat völlig verrichtet werden können, das muß noch geschehen. Man muß die Bäume beschneiteln und reinigen, vollends ausdreschen, spinnen, Garn äschern und gefrieren lassen, würcken, Federn schließen, und allerley Geräthe machen. Ferner soll man in warmen Ländern, wenn es aufgethauet ist, am Ende des Monats die Zäune bessern, Bäumlein versetzen, Pstropf-Reiser brechen, und dieselben pstropffen oder belgen, Bienen kauffen, und sie an ihre gehörige Stelle setzen; Weiden köpfen, und Felche besetzen im letzten Viertel, das Wasser von den besäeten Aeckern leiten, Hecken ausrotten, Hopffen legen, und die Bäume mit Schweins-Mist düngen; sobald man ins Erdreich kommen kan, so muß der Bauersmann pflügen.

Planeten-Erscheinung im Mergen.

Saturnus gehet unter den 1. Martii nur 6. Minuten nach Mitternacht, den 11. dito 11. Uhr 34. Min. und den 21. dito 11. Uhr 2. Min. beydes des Abends. Jupiter ist nun des Morgens sichtbar, und gehet auf den 1. Martii 5. Uhr 20. Min. den 11. dito 4. Uhr 49. Min. und den 21. dito 4. Uhr 17. Min. alles des Morgens. Mars ist des Morgens sehn zu sehen, und gehet auf den 1. Martii 3. Uhr 55. Min. den 21. dito 3. Uhr 32. Min. beydes des Morgens. Venus gehet auf den 1. Martii 5. Uhr 4. Min. den 11. dito 4. Uhr 57. Min. und den 21. dito 4. Uhr 48. Min. alles des Morgens. Mercurius ist bey Anfang dieses Monats noch in der Abenddämmerung zu erblicken, und gehet unter den 1. Martii 7. Uhr 4. Min. den 6. dito 6. Uhr 57. Min. beydes des Abends, daraufeilet er unter die Sonnenstrahlen, und wird nicht mehr gesehen.

Zaushaltungs- Arbeit.

In diesem Monate behauet man noch die Weiden, verbessert die Zäune, richtet Wiesen und Gärten an, pflanget und versetzt junge Bäumlein. Man fänget nunmehr an in den Gärten zu graben, dieselben zu düngen, darein zu säen und zu pflanzen. Kälber setzet man gemeiniglich ab in dem Vollmond, Erbsen und Wicken säet man im letzten Viertel, und pflanzen, so früh als es seyn kan. Allerley Saam-Geräthe, als Saam-Zwiebeln, Möhren, weiße und rothe Rüben, pflegt man im Vollmond zu setzen. Ist muß man die Gersten, Aecker ruhren, und wo es vor Winter nicht geschehen, zuvor zu Gersten, Lein und Kraut düngen. Man muß nach den Bienen sehen, im Hopffen arbeiten, und Hühner, auch Gänse in zunehmenden Monden ansetzen. Das Lager-Bier, so in diesem Monat gebrauet wird, ist dauerhaftig, wie auch das Mehl, welches noch im kalten Winter gemahlen wird.

Der II. Satz.

Vom Frühlings-Quartal.

DEN Astronomischen Frühling fänget man an mit dem Eintritt der Sonnen in den 0. Grad 0. Min. 0. Sec. des Widders, in welchen sie keine Declination hat, und uns daher Tag und Nacht zum erstenmal im Jahr gleich macht; Solches aber begiebet sich dieses mal unter Salsfeldischen Meridiano den 20. Martii 5. Uhr 26. Minuten 2. Sec. Vormittage.

Der

Der Anfang dieses Frühlings scheint kalt und unfreundlich zu seyn, darauf vertröstet der Anfang Aprilis auf Sonnenschein und hellen Himmel, das Mittel ziele auf Wind und Regen, womit auch das Ende continuiert. Der Anfang des Mayen bringet lieblichen Sonnenschein, im Mittel vermuthet man Donner und Regen, und scheint auch das Ende stürmisch und unbeständig zu seyn. Der Anfang des Brachmonats neiget auf klaren Himmel und Sonnenschein, im Mittel drohet es mit Donner und Platz-Regen, und endiget sich hernach dieser Frühling mit Sonnenschein und hellen Himmel.

Planeten - Erscheinung im April.

Saturnus ist noch des Abends sichtbar, und gehet unter den 1. April 10. Uhr 29. Min. den 11. dito 9. Uhr 59. Min. den 21. dito 9. Uhr 29. Min. beydes des Abends. Jupiter ist des Morgens fein zu sehen, und gehet auf den 1. April 3. Uhr 42. Min. den 11. dito 3. Uhr 10. Min. und den 21. dito 2. Uhr 36. Min. alles des Morgens. Mars hält seinen Aufgang den 1. April 3. Uhr 14. Min. den 11. dito 2. Uhr 57. Min. und den 21. dito 2. Uhr 36. Min. alles des Morgens. Venus der Morgenstern gehet auf den 1. April 4. Uhr 34. Min. den 11. dito 4. Uhr 19. Min. und den 21. dito 4. Uhr 2. Min. alles des Morgens. Mercurius ist unsichtbar.

Haushaltungs - Arbeit.

Was im Merzen nicht verrichtet worden, muß noch in diesem Monat geschehen. Nämlich man soll Gersten, Haber, Erbsen und Wicken säen, und wo es der Land-Art gemäß, auch Sommer-Korn und Sommer-Weizen. Man pflüget, man richtet die Gärten an, und säet allerhand Garten-Gewächse drein. Man pstopffet Obst-Bäume, räumt die Wiesen, und setzet Kälber ab. Kraut- und Flachs-Felder soll man ruhren lassen im letzten Viertel. Wo der Weizen geil stehet, muß man ihn schröpfen, jedoch bey Zeiten, ehe er in die Schoß-Blüte tritt.

Planeten - Erscheinung im May.

Saturnus ist bey Anfang dieses Monats noch in der Abenddämmerung zu erkennen, und gehet den 1. May 8. Uhr 58. Min. des Abends unter, darauf umfassen ihn die Sonnenstrahlen, und wird unsichtbar. Jupiter hält seinen Aufgang den 1. May 2. Uhr 0. Min. den 11. dito 1. Uhr 24. Min. und den 21. dito 0. Uhr 46. Min. alles Vormittage. Mars gehet auf den 1. May 2. Uhr 14. Min. den 11. dito 1. Uhr 49. Min. und den 21. dito 1. Uhr 23. Min. alles des Morgens. Der Morgenstern Venus gehet auf den 1. May 3. Uhr 45. Min. den 11. dito 3. Uhr 27. Min. und den 21. dito 3. Uhr 13. Min. alles des Morgens. Mercurius kan nicht gesehen werden.

Haushaltungs - Arbeit.

In diesem Monat fänget man an zu brachen, und den Mist aufs Brach-Feld zu führen. Man läßt Wände fleiben, Backofen machen, und Fennen schlagen. Man stengelt den Hopffen, setzet junge Zwiebeln, Rauten und andere Gewächse. Pflanzen werden an warmen Orten gestreckt zu Ende dieses Monats. Das Getreide auf den Böden soll man diesen Monat fleißig umrühren, und wohl dünne schütteln, auch den Wein in den Kellern in Acht nehmen. Die Pferde muß man in der Gersten-Saat wohl warten, und die Bienen-Schwärme